

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 45/46 (1905)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland, 25 Fr. für ein Jahr
Inland . . 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland, 18 Fr. für ein Jahr
Inland . . 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespartene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonsen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLVI.

ZÜRICH, den 2. Dezember 1905.

Nº 23.

G. L. MEYER
Ingenieur
ZÜRICH-Kreuzstr. 78
Telephon 6753

+ Pat. 19045

EISENBETON-BAU + Pat. 32104

Deckenkonstruktionen, Fundationen auf schlechtem Grund,
Reservoir, Wasserleitungen, Brücken, Stützmauern etc.

DEVIS und PROJEKTE gratis — KONZESSIONÄRE in der SCHWEIZ

10-jährige
Praxis im
Eisen-
beton-Bau

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Munizipalgemeinde Kreuzlingen bedarf zur Vermarkung ca. 6000 Granitmarken, 70 cm lang, 15 cm im Geviert, stirnbehauen, ca. 3000 Granitmarken, 70 cm lang, 15 cm im Geviert, kopfbehauen; ca. 1000 Granitmarken, 80—90 cm lang, 16 cm im Geviert, kopfbehauen. Die Steine sind auf Abruf innert 2 Jahren zu liefern.

Offerren sind bis 10. Dezember 1905 an das Gemeindeammannt Kreuzlingen zu richten.

Kreuzlingen, den 22. November 1905.

Der Gemeinderat.

Gaswerk-Neubau.

Lieferung von Eisenkonstruktionen.

Es werden hiemit folgende Eisenkonstruktions-Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben;

1. Lieferung und Aufstellung eines eisernen Daches über dem Eisenbahnwagen-Kipper.
2. Versetzen und Erweitern der eisernen Cokethalle.

Pläne und Bauvorschriften können im Bureau des Gaswerkes, Sandrainstrasse 17, eingesehen werden.

Übernahmangebote sind bis zum 12. Dezember schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Bern, den 25. November 1905.

Direktion des Gaswerkes und der Wasserversorgung Bern.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Control-Verein Grenchen eröffnet unter den schweizerischen Architekten einen Wettbewerb für Entwürfe zu einem

Konzertsaal in Grenchen.

Bedingungen, Bauprogramm und Situationsplan sind erhältlich beim Präsidenten des Control-Vereins Grenchen, Herrn P. Obrecht, Fabrikant. Eingabefrist bis 31. Januar 1906.

Grenchen, den 27. November 1905.

Der Verwaltungsrat des Control-Vereins Grenchen.

Gesucht:

Für ein gut eingeführtes Baugeschäft in Zürich

Kommanditär oder Associé.

Eintritt mit Neujahr 1906. Günstige Gelegenheit für einen Architekten. Offerren mit Angabe der Beteiligung unter Chiffre Z.V. 11596 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Civilgemeinde Eschlikon bei Dynhard eröffnet Konkurrenz über die Ausführung ihrer Wasserversorgung:

ca. 900 lfd. m Gussröhren 40—120 mm.

7 Überflurhydranten,

2 Reservoirs 150 eventuell 200 m³ und 10 m³.

Übernahmsofferten mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ sind bis 10. Dezember verschlossen an Herrn Gemeinderat Hasler zu richten, wo auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Zürich II, den 29. November 1905.

Aus Auftrag: U. Bosshard, Ing.

Gaswerk der Stadt Zürich. Bauführer-Stelle.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines Bauführers für die Erweiterungsbauten (Hochbauten) im städt. Gaswerk in Schlieren zu besetzen. Gesucht wird ein theoretisch und praktisch gebildeter, selbständiger arbeitender Techniker. Eintritt möglichst bald, spätestens aber anfangs Januar 1906. Jährliche Besoldung je nach Leistungen und Dienstalter 2500 bis 4500 Franken.

Nähre Auskunft erteilt der Ingenieur des Gaswerkes, Beatenplatz Nr. 1. Schriftliche Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit sind unter Beilegung von Zeugnisabschriften bis zum 9. Dezember 1905 an den Vorstand des Bauwesens II, Beatenplatz Nr. 1, einzureichen.

Zürich, den 21. November 1905.

Gaswerk der Stadt Zürich,
Der Ingenieur: A. Weiss.

Ausschreibung

Die infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des städtischen Bauverwalters wird andurch mit einer Besoldung von Fr. 4000.— bis Fr. 5000.— zur Bewerbung ausgeschrieben. Bewerber haben ihre schriftlichen Anmeldungen unter Beilage allfälliger Ausweise bis Samstag den 16. Dezember nächsthin der unterzeichneten Behörde einzureichen.

Aarau, den 29. November 1905.

Der Gemeinderat.

GESUCHT: Tüchtiger Bauzeichner für Tiefbauarbeiten.

Eintritt spätestens anfangs Januar 1906; Offerren mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an den

Kantonsingenieur in St. Gallen.

Bau-Ausschreibung.

Die gemeinschaftliche Bachkommission von Thal und Rheineck bringt die durch Hochwasserschäden hervorgerufenen **Ergänzungs- und Reparaturarbeiten am Gstalden- und Steinlibach** zur öffentlichen Ausschreibung.

Diese Arbeiten umfassen hauptsächlich:

a) beim **Gstaldenbach**:

Aushub	ca. 1550 m ³
Betonmauerwerk	» 75 m ³
Mörtelmauerwerk	» 100 m ³
Sohlenpflasterung 60 cm stark	» 3580 m ²

b) beim **Steinlibach**:

Aushub	ca. 620 m ³
Betonmauerwerk	» 200 m ³
Mörtelmauerwerk	» 45 m ³
Sohlenpflasterung 60 cm stark	» 1150 m ²

Die Eingaben für die beiden Bäche haben gesondert zu erfolgen, die Kommission behält sich vor, die Ausführung der Arbeiten an beiden Bächen getrennt zu vergeben oder aber das Gesamte an einen Unternehmer zu übertragen.

Um Auskunft wollen sich die Submittenten an Herrn Gemeinderat Beerli in Thal wenden. Bei demselben liegen auch die Pläne und Baubedingungen auf und sind die Vorausmasse für die Eingabe zu beziehen.

Die Öerten sind verschlossen mit der Aufschrift „**Bachverbauungen Thal**“ bis spätestens den 6. Dezember, nachmittags 3 Uhr, an Herrn Gemeinderat Beerli abzuliefern.

Die Offerten-Offnung, zu der die Submittenten geziemend eingeladen sind, findet Mittwoch den 6. Dezember, nachmittags 3 Uhr, im Schäfle in Thal statt.

Thal/Rheineck, den 27. November 1905.

Die Bachkommission.

Politische Gemeinde St. Gallen.

Ausschreibung von Strassenbauten.

Folgende Strassenbauten in der Stadt St. Gallen sind in Akkord zu vergeben:

1. Die **Gottfried Kellerstrasse** vom Mühleckweiher bis zur Einmündung in die Felsenstrasse, Länge 765 m, inbegriffen **Korrektion der Felsenstrasse** von der Teufenerstrasse bis Felsentreppen, Länge 300 m.
2. Die **Berneckstrasse** von der Steinachbrücke bis Quote 747 Richtung Felsentreppen, Länge 550 m.

Die Arbeiten umfassen:

1. **Erd- und Felsarbeiten** ca. 21,000 m³
2. **Kunstbauten**, Maurer- u. Betonarbeiten, armierter Beton » 1,500 m³
3. **Kanalisation** » 1,500 m
4. **Chaussierung** (Steinbett und Bekiesung) » 10,200 m²
5. **Randsteine** » 1,400 m
6. **Pflasterungen** » 1,000 m²
6. **Verschiedenes**, Eisenliefg., Einfriedungen etc.

Auflage der Pläne und Bauvorschriften und Bezug der Eingabeformulare vom 27. November bis 7. Dezember 1905 im Zeichnungssaal für Tiefbau, Burggraben Nr. 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 15.

Ende des Eingabetermins und Offnung der Offerten: Freitag den 8. Dezember 1905, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Bauvorstandes, Burggraben Nr. 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 9.

Offertenabgabe schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „**Gottfried Kellerstrasse**“ an die Bauverwaltung der Stadt St. Gallen.

St. Gallen, den 27. November 1905.

Die Baudirektion.

Stellen-Ausschreibung.

Die Schweizerische Studienkommission für elektrischen Bahnbetrieb sucht einen tüchtigen **Elektroingenieur**, eingehend vertraut mit den Fragen des **elektrischen Bahnbetriebes**. Derselbe hat als Mitarbeiter der Studienkommission nach deren speziellem Arbeitsprogramm sowohl Untersuchungen über bestimmte elektrische Bahnen mit bezüglichen Berechnungen auszuführen und Berichte hierüber zu erstatten, als auch Studien allgemeineren Charakters durchzuführen, in Gemeinschaft mit anderen für die Kommission tätigen Elektroingenieuren und Eisenbahn-Fachleuten. Die Kenntnis der deutschen und französischen Sprache ist erforderlich. Vorgezogen werden Kandidaten, welche auch praktische Erfahrungen im Eisenbahnbetrieb besitzen. — Ingenieure, die sich um die Stelle bewerben wollen, haben ihre Honoraransprüche, begleitet vom curriculum vitae bis zum 11. Dezember a. c. an Herrn Prof. Dr. Wyssling in Wädenswil bei Zürich zu richten.

Stellen-Ausschreibung.

Auf dem Bureau für Bau und Unterhalt der Bahn bei der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern sind **zwei Ingenieurstellen I. Klasse zu besetzen**. Verlangt werden von den Bewerbern technische Hochschulbildung, Erfahrung im Eisenbahnbau und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Die Besoldung beträgt 4800 bis 7000 Franken. Anmeldungen sind bis zum 15. Dezember d. J. zu richten an die

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Bern, den 29. November 1905.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion II.

Vakante Stelle: Adjunkt des Bahningenieurs V in Olten.

Erfordernisse: Abgeschlossene Hochschulbildung.

Besoldung: 2700 bis 4500 Franken.

Anmeldungsstermin: 15. Dezember 1905.

Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.

Bemerkungen: Zugelassen werden auch Bewerber mit Technikumsbildung und etwas Baupraxis als technische Gehilfen II. Klasse mit Besoldung von 2100 bis 3600 Franken.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle des

städtischen Bauverwalters

wird andurch zur sofortigen Besetzung ausgeschrieben. Besoldung 4000 bis 4500 Franken.

Schriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen über Vorbildung und bisherige Tätigkeit sind bis 3. Dezember 1905 an Herrn Stadtammann REISSE einzureichen, welcher auch Auskunft über Obliegenheiten etc. erteilt.

Baden, den 18. November 1905.

Der Gemeinderat.

Gesucht

per 1. Dezember oder 1. Januar auf das Hochbaubureau einer Verwaltung

einen tüchtigen Architekten

mit polytechnischer Bildung und einigen Jahren Praxis, welcher in Entwurf, Werkplan und Kostenberechnung selbstständig und zuverlässig arbeitet.

Offerten unter Angabe des Alters, des Bildungsganges, der Gehaltsansprüche nebst Beilagen von Zeugnissabschriften und Referenzen erbeten sub Chiffre Z. A. 11376 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen.

Die **maschinellen Einrichtungen** der ehemaligen **Malzfabrik** an der Margarethenstrasse in Basel, als: 2 Dampfmaschinen, Reservoirs, Transmissionen etc. werden bei genügendem Angebot verkauft.

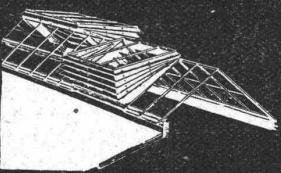
Zwecks Besichtigung beliebt man sich an den **Bahningenieur** in Basel, **Centralbahnhofstrasse 9**, zu wenden.

Schriftliche Angebote über das ganze oder einzelne Teile nimmt die Unterzeichner bis zum 10. Dezember 1905 entgegen.

Basel, den 23. November 1905.

Kreisdirektion II
der Schweiz. Bundesbahnen.

Von Behorden vorgeschrieben!



D. R. P.

Hürtgens Jalousie-Dachfenster
Shedlüfter
Regenschutz. Vorzügliche Lüftung.
Hürtgen, Mönnig & Co.
KÖLN-LINDENTHAL.

Wärmeschutzmasse

REMANIT
+ Patent N° 20,762 +

Remanit

Bestes Isoliermaterial
erzielt über 90% Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten Seiden-Zöpfen, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

- Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen
- Kaltwasser-Leitungen
- General-Vertretung und Depot:

gegen Wärme-Verluste
gegen Einfrieren u. Schwitzen.

WANNER & CIE, HORGEN.
Spezialgeschäft für Isolierungen aller Art.

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Für Bauunternehmungen.

In unmittelbarer Nähe des grossen Wasserwerkes am Rhein bei Laufenburg ist ein zur Erstellung von Wohnhäusern besonders geeigneter **Landkomplex** von 24 530 m² Inhalt in vorzüglichster Lage **zu verkaufen**. Kies und Sand am Platz. Baufirmen, eventuell Konsortium, das aus grossem industriellen Aufschwung der Gegend Nutzen ziehen will, möge sich der nähern Bedingungen wegen unter Chiffre H. 8000 Q. an **Haase-stein & Vogler** in **Basel** wenden.

Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig.

Eine neue Architekturgeschichte:

Geschichte der Baukunst

von Dr. D. Joseph.

2 Bände mit 773 Abbildungen. Eleg. geb. 20 Mk.

Aus einer Besprechung der „Illustrirten Zeitung“, Leipzig:

Der Verfasser hat mit diesem Werke ein *geradezu ideales Lehrbuch* geschaffen, das sich von allen Phrasen freihält. Das beste Lob eines Lehrbuchs kommt diesem im vollen Umfange zu: man lernt ungemein.

Konkurrenzlose Ausführung **Glas-Wandplatten** Grösste Haltbarkeit

+ Patent Nr. 30424

zu Wand- u. Decken-Verkleidungen, Fassadendekorationen etc.

Eigenes Verfahren. Ausstellung London 1905: GRAND PRIX. Grösste Isolierfähigkeit gegen Säuren, Wandfeuchtigkeit etc.

R. Dietrich & Cie., Altstetten-Zürich.

Fugenloser Terralith Fussboden

(+ Patent angemeldet). Viele 1000 m² im Gebrauch.

Steinholz-Estrich,
beste und wärmste Linoleum-Unterlage,

Hartboden und Wandbeläge

in Zement, Steinzeug und glasierten Platten
erstellt mit Garantie und in sauberster Ausführung

Vinz. Kramer, Lagerstrasse, Zürich.



Im Original nur ganze Figuren.
Mlk. 38.— franko.) — Zur Probe: 1 Lieferung für Mk. 4,20
3 Lieferungen für Mk. 6,50 in gesiegeltem Postpaket. (Ausland entsprach., Nachnahme
30 Pf. Porto mehr.) Ich sende nur zu künstlerischen Zwecken!

OSW. SCHLADITZ, BERLIN W. 57, Bülowstrasse 51 Z. B.

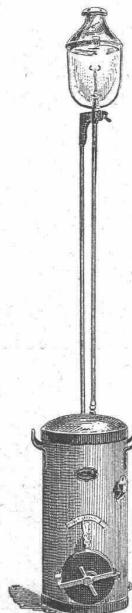
Heinrich Brändli, Horgen
Asphalt-, Dachpappen- u. Holzzement-Fabrik

liefert:

Asphaltplatten, kombiniert mit Jute- und Filz-Einlagen,
beklebt, besandet oder glatt, für **wasserdichte Eindeckungen** bei: Eisenbahnen, Strassen, Hoch- und Tiefbau-Arbeiten, mit Garantieübernahme. — Referenzen zu Diensten.

Telegramme: Heinrich Brändli, Horgen. ☣ Telephon.

Acetylen-Apparat „BLITZ“



Unentbehrlich f. Baumeister, Tunnelbau, Bahnbau etc.

Vorzügliche Bauart, leicht tragbar, einfache Bedienung.

Zeugnisse u. Referenzen zur Verfügung.

J. BRUNSWYLER

Bäckerstrasse, ZÜRICH

Alleinfabrikant ☣ ☣

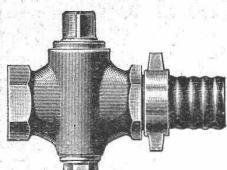
E. GLAHN, Stuttgart-Friedrichsbau, Fabrikation u. Grosshandlung für Parkett in prima Eiche und Buche Ton-, Steinzeug- u. glas. Wandplatten

la. engl. Steinzeug-Closets, Marke Glahn

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich.

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturenfabrik.

Absperr-Hähne und Ventile.



Ausführung: ganz Eisen, Eisen mit Stahl oder Rotguss, ganz Rotguss od. Messing, Hartblei, Hartgummi oder Phosphorbronze, für Dampf, Wasser, Luft, Säuren etc. und für jeden Druck Hydraulik-Ventile.

Sollde Jenkins-Ventile.

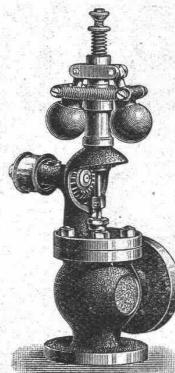


Ferner: Manometer und Vakuummeter jeder Art, bis jetzt über 3,000,000 Stück geliefert; Hähne und Ventile in jeder Ausführung, Indikatoren, Tachometer, Thermometer, Sicherheits-Ventile, Kondensationswasser-Ableiter, Buss-, Vierpendel- und Exakt-Regulatoren, Schmierapparate neuester Konstruktion, Injektoren, Elevatoren, Hub- und Rotationszähler, Kompressoren, Universal-Absperrschieber, Pat. Missong u. s. w.

Schwungradlose Dampfpumpen, Pat. Voit.

Präzisions-Feder-Regulator,

kombiniert mit Drosselventil. Einfache Bauart und grosse Empfindlichkeit, geräuschloser Gang, auf Stahlkugeln gelagert. Auch für überhitzten Dampf, m. patentierter Nickeldichtung.



Rohr-Brunnen

nach unserem jahrzehntelang bewährten System.

Volle Erschließung der wasserführenden Erdschichten, daher grösste Ergiebigkeit.

Ausgeführt für viele Wasserwerke, Industrien, Brauereien, Private.

Bopp & Reuter, Mannheim
Maschinen- u. Armaturen-Fabrik

Im Gebrauch
über 500.000 m³

E. Séquins Euböolithbelag

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.

LUDW. LOEWE & Co.

Akt.-Ges. — Berlin N. W. — Huttenstrasse 17—20.

Werkzeugmaschinen amerikanischer Bauart.

Drehbänke
Bohrwerke
Hinterdrehbänke

Zentrierfutter
Fräser
Reibbahnen

Abstechmaschinen
Zentriermaschinen
Shapingmaschinen

Fräsmaschinen
Aut. Räderfräsmaschinen
Kopierfräsmaschinen

Revolverbänke
Automaten
Rundschleifmaschinen

Gewindebohrer
Schnellzeuge
Kallber und Lehren

Werkzeuge

Generalvertreter für die Schweiz:

RUDOLF FALKNER, Ing., LIESTAL.



Präzisions-Reisszeuge.
Clemens Riefler,
Nesselwang u. München
(Bayern).

Gegründet 1841.
Paris 1900 Grand Prix'

Illustrierte Preislisten gratis.
Die Zirkel der echten Rieffelreisszeuge sind am Kopf mit dem Namen RIEFLER gestempelt.



Kochherde
für
Hotels, Restaurants u. Priv.
in jeder Grösse

OFENFABRIK
Sursee

Patent-Bureau

J. Aumund, Ing., Zürich
Rämistr. 6, 1. Etage.

C. Weller & Cie.

technisches Bureau

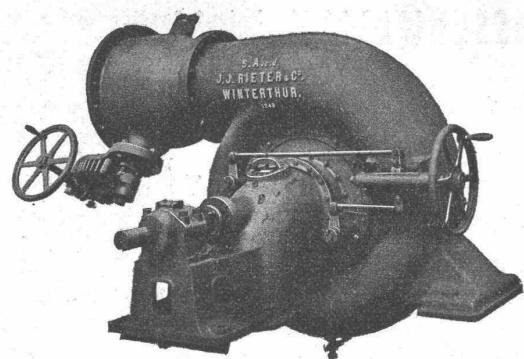
ZÜRICH V
Kasinostrasse 10

Aufzüge, Hebezeuge und Bau-Maschinen

(Paternosterfahrstühle) Personen-, Waren und Speiseaufzüge

Pumpen aller Art und für alle Antriebsverhältnisse

Kühlanlagen, System Glück, mit und ohne Eisgeneratoren



Aktiengesellschaft vormals
Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

TURBINEN

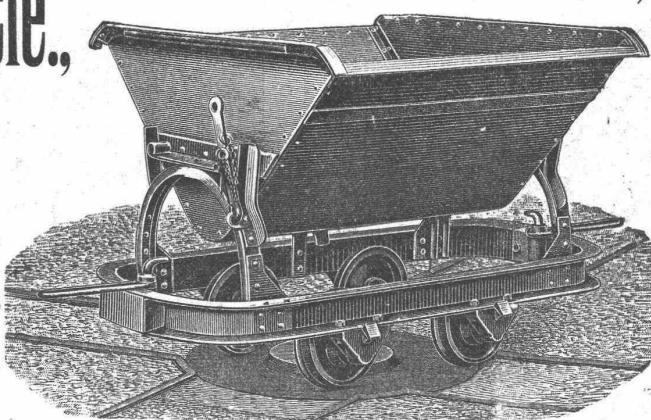
neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle vorkommenden Verhältnisse.

Präzisions-Regulatoren mit mechanischer u. hydraul. Wirkung.
Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

Robert Aebi & Cie., Nachf. von Rudolf Rötschi, **Zürich V.**

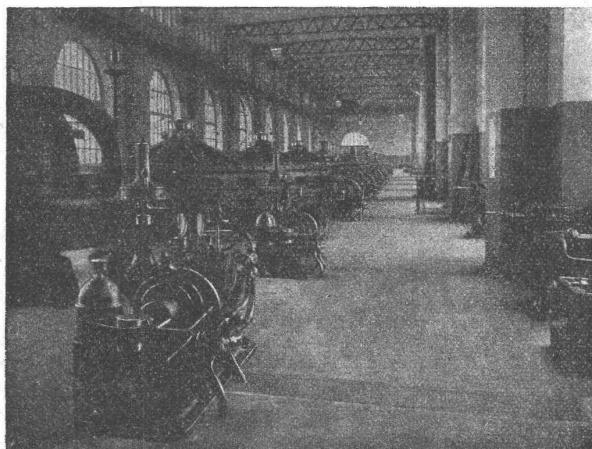
Roll-

✉ **Kauf** ✉



Material.

✉ **Miete** ✉

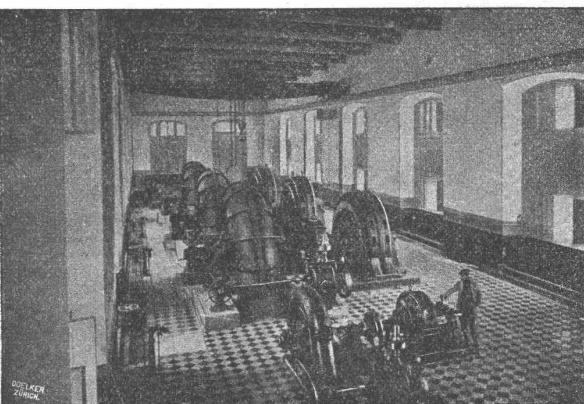


KRAFTANLAGE BEZNÄU — 12 000 P.S.

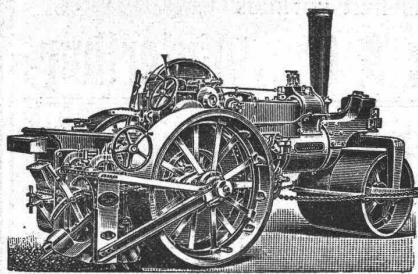
A.-G.
DER MASCHINENFABRIK
VON
THEODOR BELL & CIE.
KRIENS BEI LUZERN (SCHWEIZ)

MODERNE
WASSERKRAFT-ANLAGEN

NACH EIGENEN PATENTIERTEN SYSTEMEN
HÖCHSTE LEISTUNGSFÄHIGKEIT



KRAFTANLAGE ZARAGOZA — 6000 P.S.

FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR

lieferf kauf- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grösseren Anzahl schweiz. Behörden. **Strassenlokomotiven** zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

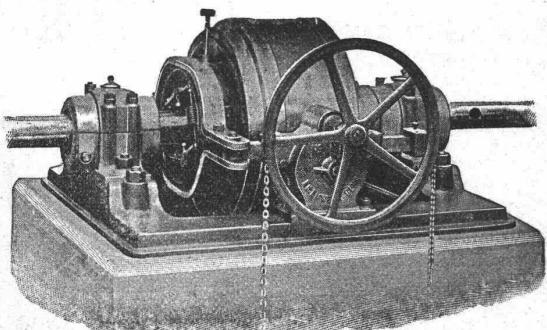
Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer**.

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehrmaschinen **Sprengwagen**
Schlammabzugmaschinen
Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



Gesellschaft der
L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Clus (Kt. Solothurn)



Benn's Patent Reibungskupplungen

Zum Ein- und Ausrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführungsform; für höchste Tourenzahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerslager mit herausnehmbarer unterer Laufschale, Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.

Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.



Garantiert wassererdichtes
Schuhwerk.

Schnürschuhe in Extra-Qual. Rindleder, Lederfutter . . . Fr. 23.50

Schnürschuhe in Extr. Qual. Juchtenleder, Lederfutter . . . Fr. 24.50

Waldseestiefel, mit und ohne Be-

schläg Fr. 28.50

Illustrierte Preisliste mit 500 diversen

Artikeln gratis und franko.

Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren

im In- und Auslande.

Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko.

H. Brühlmann-Huggenberger,
 Schuhwaren,
 WINTERTHUR.

D. R. P. Nr. 162 587.

Doloment.

Patent angemeldet.
Bester Ersatz f. Linoleum
 und **Terrazzoböden.**

Neue Austrüfung:
 Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m²
 Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m²
 Cirque Metropole, Paris, 1905 = 20,000 m²

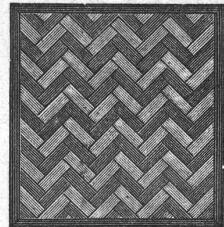
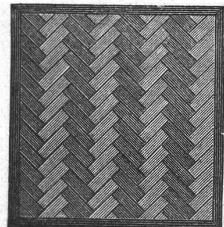
Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.

Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A. G.

WILDEGG.

⊕ Patent Nr. 9080.



Auf Blindboden aufgeschraubt;
auf Zementbeton in Mörtel verlegt.

Nach allen Dessins in viereck, rechteck, achteck und in 3 Farben, Parkett ähnliche Form.

Xylolith feuersicher, warm. Steinholz schalldämpfend, solid.

Muster, Prospekte, Album und Atteste gratis und franko.

Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.

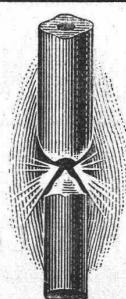
Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz, liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengießereien, sowie für Dampfkessel und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkten

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.



G.A. Pestalozzi & Co.

Zürich.

Schweizerische
Lichtkohlenfabrik

empfehlen ihre prima Fabrikate für sämtliche Arten Bogenlampen.